

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-03-26

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige  
Bürger  
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

Antrag  
Drucksache Nr.

**öffentlich**

01805/2019

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Teilhabe und Inklusion von behinderten Menschen/Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt  
voranbringen

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. den aktuellen Umsetzungstand des Lokalen Teilhabeplans der Landeshauptstadt Schwerin (DS 00852/2016) zur Sitzung der Stadtvertretung im September 2019 vorzulegen,
2. das Büro der Beauftragten für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin sowie den Zugang dazu zeitnah **barrierefrei auszugestalten** und wenn möglich im Erdgeschoss in unmittelbarer Nähe zum Büro des Behinderten- und Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, einzurichten,
3. unverzüglich eine Stellungnahme der Beauftragten für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin sowie des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Schwerin zur Errichtung der neuen Außengastronomien am Marienplatz / Ecke Goethestraße einzuholen und die Stadtvertretung über das Ergebnis zu unterrichten,
4. die Beauftragte für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin grundsätzlich bei allen baulichen Veränderungen in der Landeshauptstadt, die deren Aufgabenbereich tangieren, mit einzubeziehen und auch Genehmigungen ohne Beteiligungsrechte zur Kenntnis zu geben,
5. zu prüfen, ob Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt gezielt für Menschen mit Behinderung ausgestaltet werden können,

## Beschlussvorschlag

6. die SDS zu beauftragen, E-Scooter und/oder E-Rollstühle für den Alten Friedhof und den Waldfriedhof anzuschaffen, um mobilitätsbeschränkte und ältere Menschen vor Ort zu unterstützen.

## Begründung

Der aktuelle Stand des Lokalen Teilhabeplans der Landeshauptstadt Schwerin soll Aufschluss darüber geben, ob die darin enthaltenen Maßnahmen wie seinerzeit beschlossen, umgesetzt wurden.

Die Beauftragten für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin nutzt derzeit das im 5. Obergeschoss des Stadthauses befindende Büro der Gleichstellungsbeauftragten. Dieses ist aufgrund einer Brandschutztür nicht barrierefrei zugänglich. Aus Sicht der antragstellenden Fraktion hat das eine falsche Signalwirkung auf Menschen mit Einschränkungen. Das Büro der Beauftragten für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin sollte jederzeit barrierefrei erreichbar sein, vorzugsweise im Erdgeschoss.

Es wurde von der Stadtverwaltung bereits mehrfach versäumt, den Behindertenbeirat vor Erteilung von Genehmigungen oder Sondererlaubnissen, die die Rechte von Menschen mit Einschränkungen tangieren, mit einzubeziehen. Aktuelles Beispiel ist die neue Außengastronomie Marienplatz/Ecke Goethestraße, deren Erlaubnis erteilt wurde, ohne Einbeziehung der Beauftragten für Behinderte und Senioren und des Behindertenbeirats. Tische und Stühle nehmen den gesamten Gehweg ein; eine Nutzung ist nicht mehr möglich. Insbesondere Rollstuhlfahrer und Rollator-Nutzer haben derzeit das Nachsehen.

Für Menschen mit Behinderung sind die Bedingungen schwerer, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung zu finden. Die vorgeschlagene Prüfung soll daher aufzeigen, ob es gezielte Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderung in der Stadtverwaltung gibt und die Stellenangebote auch dahingehend formuliert werden können.

Die Friedhöfe sind sehr weitläufig und für Senioren und Menschen mit Behinderung mitunter nur schwer zu belaufen. Die Nutzung von E-Scooter und/oder E-Rollstühlen hat sich auf dem ebenfalls weitläufigen Zoo-Gelände bereits bewährt und sollte daher auch auf den Friedhöfen realisiert werden.

### über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

### Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja  
Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Silvio Horn  
Fraktionsvorsitzender